

Lernzielvereinbarung

für das Praktikum im Modul zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung

Die Lernzielvereinbarung ist ein **verpflichtender** Teil der Prüfungsleistung und dient als roter Faden für den Lern- und Anleitungsprozess. Sie wird von der Hochschule nicht bewertet. Expert*innen für das Lernen im Praktikum sind die Mitarbeiter*innen in der Praxisstelle vor Ort. Zum Beginn des Praktikums füllt die*/der* Studierende die Lernzielvereinbarung zusammen mit der Praxisanleitung aus und reicht sie nach Beginn des Praxisbegleitseminars als PDF bei der Lehrperson im Praxisbegleitseminar ein.

Wie formuliere ich Lernziele? Nutzen Sie die Hinweise zur Formulierung von Lernzielen in der Anlage. Je konkreter die Ziele sind, desto besser!

Name der* des Studierenden	
Studiengang und Art des Praktikums	
Zeitraum des Praktikums	
Träger	
Einsatzort/Praxisstelle	
Name der Praxisanleitung	

Lernziele und Vereinbarungen

1. Arbeitspflichten	
Welche Vereinbarungen gelten in Bezug auf Pünktlichkeit, korrekte Arbeitszeiterfassung, korrekte Krankmeldung etc.	

2. Wissen	
Lernziele in Bezug auf Wissen über die Organisations- und Trägerstruktur, den rechtlichen Auftrag und rechtliche Grundlagen, Präventions- und Schutzkonzepte	
Lernziele in Bezug auf Wissen über die Adressat*innen, ihre Lebenslagen, Ressourcen und Bedarfe	
Lernziele in Bezug auf Wissen über das Hilfesystem, den Sozialraum, Vernetzungsstrukturen und Gremien	
Lernziele in Bezug auf das Handlungsfeld (z.B. Schulsozialarbeit, offene Altenhilfe etc.), Fachverbände, Fachzeitungen etc.	
3. Können	
Lernziele in Bezug auf den Aufbau von Arbeitsbeziehungen und die rollenadäquate Kommunikation mit Adressat*innen, Kolleg*innen und Vorgesetzten	
Lernziele in Bezug auf das arbeitsfeldspezifische methodische Handeln, z.B. Fallverstehen, Interventionen in	

der Arbeit mit Familien oder in der sozialen Gruppenarbeit	
Lernziele in Bezug auf die Fähigkeit zu administrativem Handeln, zur Selbstorganisation und zur effektiven Gestaltung von Arbeitsprozessen	
Vereinbarung zur Planung eines eigenständigen Angebotes/Projekt in Bezug auf die Konzeption, Organisation, Durchführung, Evaluation und Reflexion	
4. Berufliche Haltung	
Lernziele in Bezug auf Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und die berufliche Haltung	
5. Vereinbarungen für den Anleitungsprozess	
Terminierung und Dauer der Anleitungsgespräche, Gesprächs- und Feedbackregeln, Umgang mit Konflikten, Vertretung im Krankheitsfall, Ansprechperson für den Fall, dass Konflikte zwischen Anleitung und Praktikant*in nicht im persönlichen Kontakt geklärt werden können	

Ort und Datum:.....

Unterschrift der*/des* Studierenden:.....

Unterschrift der Praxisanleitung und Stempel der Praxisstelle:

.....

Anlage

Hinweise zur Formulierung von Lernzielen

- Welchen Lernerfolg oder welchen Kompetenzgewinn möchte ich erreichen?
- In welche Richtung möchte ich mich entwickeln? Welches Ziel schafft eine positive Perspektive für mich?
- Welches Ziel weckt meine Motivation, bietet Aussicht auf Erfolg und ist gleichzeitig eine Herausforderung für mich?
- Was soll anders oder besser sein, wenn ich das Lernziel erreicht habe?
- Woran merke ich, dass ich mein Lernziel erreicht habe?

Beispiele:

Statt: „Die Praxisstelle kennenlernen“

Besser: „Ich kenne die Funktionen und Aufgaben des Trägers und der Praxisstelle und kann Träger und Praxisstelle voneinander unterscheiden. Ich verstehe das Organigramm und die Entscheidungsstrukturen. Ich kenne das Konzept der Praxisstelle. Ich kann die Besonderheiten des Arbeitsfeldes, in dem die Praxisstelle tätig ist, benennen.“

Statt: „Gruppenarbeit“

Besser: „Ich bin in der Lage, eigenständig ein Gruppenangebot für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, Senior*innen, Familien aus dem Stadtteil etc. zu konzeptionieren, zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren.“